



Cisco-Headset-Verwaltung

- Überblick über das Headset Management, auf Seite 1
- Kompatibilität der Funktion Headset Management, auf Seite 2
- Arbeitsablauf: Headset-Betriebsbereitschaft konfigurieren, auf Seite 3
- Aktivieren des Cisco-Headset Service, auf Seite 4
- Vorbereiten Ihrer Headset COP-Dateien, auf Seite 5
- Benutzerprofile für Headset-Benutzer konfigurieren, auf Seite 6
- Benutzerprofile auf Endnutzer anwenden, auf Seite 7
- Firmware-Management, auf Seite 7
- Headset-Vorlagenverwaltung, auf Seite 8
- Bestandsverwaltung für Headsets, auf Seite 12
- Cisco IP-Telefone für Headsets im Cisco Unified Communications Manager konfigurieren, auf Seite 15
- Headset-Administration auf Multiplattform-Telefonen, auf Seite 17

Überblick über das Headset Management

In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie Ihren Benutzern die Cisco-Headset 500-Serie bereits bereitgestellt haben. Weitere Informationen zur Headset-Bereitstellung finden Sie unter [Cisco-Headset 500-Serie Konfiguration](#).

Im Cisco Unified Communications Manager (Unified CM) Administration können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Aus der Ferne (remote) Headset-Einstellungen wie den Wireless-Leistungsbereich, die Audio-Bandbreite und Bluetooth EIN/AUS konfigurieren.
- Die Headset-Firmware definieren und steuern.
- Eine detaillierte Bestandsaufnahme aller Headsets in Ihrer Bereitstellung abrufen.
- Mit Remote PRT eine Headset-Diagnose und Fehlerbehebung durchführen. Dazu gehören die Headset-Kennzahlen in Call Management Records (CMR) sowie Alarmer.

Kompatibilität der Funktion Headset Management

Die Cisco-Headset-Verwaltung wird in Unified Communications Manager von den folgenden Versionen unterstützt:

- Version 11.5 (1) SU7 für 11.x-Versionen
- Version 12.5 (1) SU1 für 12.x-Versionen

Neben der Unified Communications Manager-Version hängt der Funktionssupport auch von den Firmware-Versionen der Cisco-Headsets, Cisco IP-Telefonen und Cisco Jabber ab. In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Verwaltungsfunktionen für Headsets in Abhängigkeit von den von Ihnen verwendeten Headset-, Telefon- und Unified Communications Manager-Versionen aufgeführt.



Hinweis

Die Funktion zur Verwaltung von Cisco-Headsets wird in 12.0(x) oder 12.5(1) nicht unterstützt. Bei früheren Versionen ist der Support für das manuelle Senden von Headset-Konfigurationsvorlagen für IP-Telefone über die Konfigurationsdatei `defaultheadsetconfig.json` und TFTP möglicherweise eingeschränkt. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Administrationshandbuch für Headsets.

Tabelle 1: Headset-Betriebsbereitschaftsfunktionen für Cisco IP-Telefone

Neue Betriebsbereitschaftsfunktionen	Unified CM 11.5(1)SU6 oder älter + Telefonfirmware 12.1(1) oder älter	Unified CM 11.5(1)SU7 oder höher** + Telefonfirmware 12.1(1) oder älter	Unified CM 11.5(1)SU6 oder älter + Telefonfirmware 12.5(1)	Unified CM 11.5(1)SU7 oder höher** + Telefonfirmware 12.5(1)	Unified CM 11.5(1)SU6 oder älter + Telefonfirmware 12.5(1)SR3	Unified CM 11.5(1)SU7 oder höher** + Telefonfirmware 12.5(1)SR3
Installation der COP-Datei erforderlich	X	X	X	X	X	—
Manuelle Remote-Konfiguration	—	—	X	k/A	X	—
Verwaltung der Headset-Firmware auf Unified CM	—	—	—	—	—	X
Remote-Headset-Konfiguration über Unified CM	—	—	—	—	—	X
Headset-Bestand in Unified CM	—	—	—	—	—	X*
Zurücksetzung der Konfiguration auf der Benutzeroberfläche des Telefons	—	—	—	—	X	X
Headset Call Management Datensätze (CMR)	—	—	—	—	—	X*

- * Diese Funktion ist nur für Headsets mit Headset-Firmware 1.5 oder höher verfügbar.
- **Diese Funktion wird in den Versionen 12.0.x und 12.5(1) nicht unterstützt.
- N/A Wenn Sie von einer früheren Version auf Unified CM 11.5(1)SU7 oder höher upgraden, führen die meisten Cisco IP-Telefone automatisch ein Upgrade auf die Telefon-Firmware 12.5(1)SR3 oder höher durch.

Table 2: Headset-Betriebsbereitschaftsfunktionen für Cisco Jabber

Neue Betriebsbereitschaftsfunktionen	Unified CM 11.5(1)SU6 oder älter + Jabber Version 12.5(1) oder älter	Unified CM 11.5(1)SU7 und höher** + Jabber Version 12.5(1) oder älter	Unified CM 11.5(1)SU6 oder älter + Jabber Version 12.6(1)	Unified CM 11.5(1)SU7 und höher** + Jabber Version 12.6(1)	Unified CM 11.5(1)SU6 oder älter + Jabber Version 12.6(1)MR	Unified CM 11.5(1)SU7 und höher** + Jabber Version 12.6(1)MR
Installation der COP-Datei erforderlich	X	X	X	X	X	X
Verwaltung der Headset-Firmware über Unified CM	—	—	—	—	—	X
Remote-Headset-Konfiguration über Unified CM	—	—	—	X	—	X
Headset-Bestand in Unified CM	—	—	—	X*	—	X*
Lokales Zurücksetzen der Konfiguration	—	—	—	—	X	X
Lokale Konfiguration der Benutzeroberflächen	—	—	X	X	X	X
Lokale Anzeige der Headset-Version	—	—	—	—	X	X

- * Diese Funktion kann nur Headsets mit der Headset-Firmware 1.5 oder höher erkennen.
- **Diese Funktion wird in den Versionen 12.0.x und 12.5(1) nicht unterstützt.

Arbeitsablauf: Headset-Betriebsbereitschaft konfigurieren

Verwenden Sie den folgenden Workflow, der Sie durch die Einrichtung für die Funktion Cisco-Headset-Betriebsbereitschaft führt.

Nachdem Sie die Arbeitsschritte vollständig ausgeführt haben, können Sie die Headset-Einstellungen, die Headset-Firmware, die DECT-Frequenz und weitere Funktionen konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Cisco-Headset-Verwaltung, auf Seite 1](#).

Prozedur

	Befehl oder Aktion	Zweck
Schritt 1	Aktivieren des Cisco-Headset Service, auf Seite 4	Aktivieren Sie in Cisco Unified Serviceability die Option Cisco-Headset-Dienst .
Schritt 2	Vorbereiten Ihrer Headset COP-Dateien, auf Seite 5	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Headset-Firmware mit einer COP-Datei installieren und aktualisieren.
Schritt 3	Benutzerprofile für Headset-Benutzer konfigurieren, auf Seite 6	Wenn Sie für Ihre Benutzer noch keine Benutzerprofile konfiguriert haben, verwenden Sie dieses Verfahren zum Einrichten von Profilen für Ihre Benutzer. Wenn alle Benutzerprofile konfiguriert sind, können Sie diese Aufgabe überspringen.
Schritt 4	Benutzerprofile auf Endnutzer anwenden, auf Seite 7	Weisen Sie Ihren Endbenutzern Benutzerprofile zu. Wenn Sie bereits Benutzerprofile zugewiesen haben, können Sie diese Aufgabe überspringen.
Schritt 5	Eine Vorlage für das Headset konfigurieren, auf Seite 11	Konfigurieren Sie die Standardeinstellungen und die Firmware für die Cisco-Headset-Vorlage. Ordnen Sie der Vorlage Benutzerprofile zu, damit Benutzer, die diese Benutzerprofile verwenden, der Headset-Vorlage zugewiesen werden.
Schritt 6	Headset-Bestand anzeigen, auf Seite 13	Überprüfen Sie, ob Sie den bereitgestellten Headset-Bestand in der Cisco Unified CM-Oberfläche sehen können.

Aktivieren des Cisco-Headset Service

Bevor Sie mit der Verwaltung der Cisco-Headsets und des Zubehörs über die Cisco Unified CM Administration-Schnittstelle beginnen können, müssen Sie die Option in Cisco Unified Communications Manager Serviceability aktivieren.

**Hinweis**

Der Cisco-Headset-Dienst sollte auf allen Unified Communications Manager-Knoten aktiviert werden, wenn der Cisco CallManager-Dienst dort bereits ausgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass Sie den Cisco Headset Service auf den Unified Communications Manager-Knoten aktivieren, auf denen Sie Headsets über die Cisco Unified CM Administration-Schnittstelle verwalten möchten. Der Cisco CallManager-Dienst wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Cisco-Headset-Dienst aktivieren. Deaktivieren Sie den Cisco CallManager-Dienst, wenn Sie ihn nicht benötigen.

Prozedur

- Schritt 1** Navigieren Sie von Cisco Unified CM Administration aus zu **Cisco Unified Serviceability** und klicken Sie auf **Start**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Tools > Dienstaktivierung**.
- Schritt 3** Aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Cisco-Headset-Dienst** im Abschnitt CM Services und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.
-

Nächste Maßnahme

Vorbereiten Ihrer Headset-COP-Dateien.

Vorbereiten Ihrer Headset COP-Dateien

Sie können die neueste Headset-Firmware mit einer COP-Datei installieren und aktualisieren. Eine Headset-COP-Datei enthält alle Firmware-Versionen verschiedener Headset-Modelle zusammen mit ihren Konfigurationsdaten.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der Cisco-Headset-Dienst ausgeführt wird, bevor die COP-Datei installiert wird. Stellen Sie sicher, dass die Headset-COP-Datei auf allen Knoten von Unified Communications Manager installiert wurde.

1. Installieren oder aktualisieren Sie die COP-Datei auf dem Unified Communications Manager-System. Erst danach können Sie Ihre Cisco-Headsets verwenden.

Wenn Sie das Headset an die Endpunkte anschließen, werden die Änderungen der Headset-Vorlagenkonfiguration übernommen. Wenn Sie in Unified Communications Manager Aktualisierungen an den Headset-Vorlagenkonfigurationen vornehmen, werden diese Aktualisierungen der Konfiguration von den Endpunkten auf die verbundenen Headsets angewendet.

Alle Konfigurationsaktualisierungen hängen von der Version der Headset-Vorlage in der COP-Datei ab. Wenn die Headset-Vorlagenversion in der neuesten COP-Datei höher ist, wird die Konfigurationsdatei in Unified Communications Manager aktualisiert. Wenn die Konfigurationsdatei in der COP-Datei aktualisiert wird, wird die Headset-Vorlagenversion in Unified Communications Manager unabhängig von der Version der Vorlage aktualisiert – und umgekehrt. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Aktualisierungsszenarien für die Vorlagenversion nach einem Upgrade der COP-Datei aufgeführt:

- Wenn für Unified Communications Manager derzeit die Headset-Vorlagenversion 1-10 installiert ist und Sie Ihren Unified Communications Manager-Server mit der Headset-Vorlagenversion 1-12 aktualisieren, lautet die ausgewählte Headset-Vorlagenversion 1-12. Unified Communications Manager wählt die höhere Version der Headset-Vorlage aus.
- Wenn für Unified Communications Manager derzeit die Headset-Vorlagenversion 1-10 installiert ist und Sie Ihren Unified Communications Manager-Server mit der Headset-Vorlagenversion 1-9 aktualisieren, lautet die ausgewählte Headset-Vorlagenversion 1-10. Unified Communications Manager wählt die höhere Version der Headset-Vorlage aus.

- Wenn für Unified Communications Manager derzeit die Headset- -Vorlagenversion 1-10 installiert ist und Sie eine COP-Datei mit der Headset- -Vorlagenversion 1-12 aktualisieren, dann lautet die ausgewählte Headset- -Vorlagenversion 1-12. Die für die COP-Dateien installierte Headset- -Vorlage ist die bevorzugte Option.
- Wenn für Unified Communications Manager derzeit die Headset- -Vorlagenversion 1-10 installiert ist und Sie eine COP-Datei mit der Headset- -Vorlagenversion 1-9 aktualisieren, dann lautet die ausgewählte Headset- -Vorlagenversion 1-9. Die für die COP-Dateien installierte Headset- -Vorlage ist die bevorzugte Option.
- Wenn für die COP-Datei die Headset- -Vorlagenversion 1-12 installiert ist und Sie den Unified Communications Manager-Server mit der Headset- -Vorlagenversion 1-10 aktualisieren, dann lautet die ausgewählte Headset- -Vorlagenversion 1-12. Unified Communications Manager wählt die höhere Version der Headset- -Vorlage aus.

Benutzerprofile für Headset-Benutzer konfigurieren

Wenn Sie für Ihre Benutzer noch keine Benutzerprofile konfiguriert haben, verwenden Sie dieses Verfahren zum Einrichten von Profilen. Ihre Headset- -vorlagen werden den Benutzern über Ihr Benutzerprofil zugewiesen. Wenn Sie bereits Benutzerprofile konfiguriert haben, können Sie diese Aufgabe überspringen.



Hinweis

Konfigurieren Sie mehrere Benutzerprofile für unterschiedliche Benutzergruppen gemäß Ihren Bereitstellungsanforderungen. Standardmäßig werden alle Benutzerprofile der Standard-Systemvorlage für Headsets zugewiesen. Sie können sie den benutzerdefinierten Vorlagen zuweisen, wenn Sie die Headset- und -Vorlage konfigurieren.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie in Cisco Unified CM Administration **Benutzerverwaltung > Benutzer/Telefon > Benutzerprofil hinzufügen**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie unter **Name** einen Namen und unter **Beschreibung** eine Beschreibung für das Benutzerprofil ein.
- Schritt 4** Weisen Sie ein **Universal Device Template** hinzu, das auf die **Schreibtischtelefone**, die **mobilen Geräte und Schreibtischgeräte** des Benutzers und **Entfernte Ziele/Geräteprofile** angewendet wird.
- Schritt 5** Weisen Sie eine **Universal-Leitungsvorlage** zu, die für die Telefonleitungen für die Benutzer unter diesem Profil übernommen wird.
- Schritt 6** Wenn Sie möchten, dass die Benutzer in diesem Benutzerprofil die Selbst-Bereitstellungsfunktion verwenden können, um Ihre eigenen Telefone bereitzustellen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a) Aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Endbenutzern Bereitstellung eigener Telefone erlauben**.
 - b) Geben Sie in dem Feld **Bereitstellung begrenzen, wenn Endnutzer die folgende Anzahl an Telefonen erreicht hat** eine maximale Anzahl an Telefonen ein, die der Benutzer bereitstellen darf. Der Höchstwert liegt bei 20 Telefonen.
- Schritt 7** Klicken Sie auf **Speichern**.

Benutzerprofile auf Endnutzer anwenden

Ordnen Sie die Benutzer den von Ihnen erstellten Benutzerprofilen zu. Das Benutzerprofil muss mit dem Endbenutzer verknüpft sein, und die MAC-Adresse des Geräts muss unter den kontrollierten Geräten hinzugefügt werden, damit die Konfigurationsänderungen der Headset- -Vorlage angewendet werden können.

**Hinweis**

Wenn Sie bereits alle Benutzer den entsprechenden Benutzerprofilen zugewiesen haben, können Sie diese Aufgabe überspringen.

Prozedur**Schritt 1**

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen neuen Endnutzer zu der Unified Communications Manager-Datenbank manuell hinzuzufügen:

- a) Wählen Sie in Cisco Unified CM Administration **Benutzerverwaltung > Endnutzer**.
- b) Klicken Sie auf **Neu hinzufügen**.
- c) Geben Sie die **Benutzer-ID** und unter **Nachname** den Nachnamen des Benutzers ein.
- d) Wählen Sie in der Dropdown-Liste die **Benutzereinstufung** aus.
- e) Füllen Sie die Felder im Fenster **Benutzerkonfiguration** aus. Informationen zu den Feldbeschreibungen finden Sie in der Onlinehilfe.
- f) Klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 2

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Benutzer dem Gerät zuzuordnen:

- a) Wählen Sie in Cisco Unified CM Administration **Gerät > Telefon**.
- b) Wählen Sie das Cisco IP-Telefon oder das Gerät aus.
- c) Wählen Sie unter Geräteinformation **Benutzer** als den Besitzer und anschließend die **Besitzer-Benutzer-ID** aus.
- d) Klicken Sie auf **Speichern** und **Konfig. übernehmen**, damit die Änderungen in Kraft treten.

Firmware-Management

Die meisten Telefone und Geräte, die mit Unified Communications Manager verbunden sind, unterstützen die Cisco-Headset 500-Serie und die Cisco-Headset 700-Serie. Installieren Sie die neueste Telefon-Firmware-Version und das neueste Gerätepaket, bevor Sie das Headset an ein Telefon anschließen. Beim erstmaligen Anschluss des Headsets wird die erforderliche Firmware heruntergeladen und der Aktualisierungsvorgang gestartet.

Für ein gegebenes Headset-Modell werden die folgenden beiden Firmware-Optionen unterstützt:

- **Aktuelle Version beibehalten:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Headset die vorhandene Firmware-Version beibehalten soll (d. h. die Version der Headset-Firmware wird nicht auf die neueste System-Firmware-Version aktualisiert).

- **Neueste:** Wählen Sie diese Option aus, um das Headset zu aktualisieren oder herunterzustufen. Das System installiert und führt die gewählte Software aus, selbst wenn diese Firmware älter ist als die Version, die derzeit für das Headset installiert ist.

Beispiel: Wenn Sie **1-5-1-10** als aktuelle Firmware auswählen, wird die Firmware auf dem Headset installiert, unabhängig davon, ob für das Headset derzeit **1-5-1-9** oder **1-5-1-11** installiert ist.

Erwägungen im Hinblick auf die Firmware

- Benutzer, denen die Standard-Headset-Vorlage zugewiesen wurde, erhalten immer die neueste Headset-Firmware und die neuesten Einstellungen.
- Die in der Headset-Vorlagenkonfiguration (Standard und benutzerdefiniert) angezeigten Einstellungen sind immer auf die **Neueste Firmware** für alle Headset-Modellreihen eingestellt.

Headset-Vorlagenverwaltung

Sie können Benutzerprofilen in Cisco Unified Communications Manager (Unified CM) Headset-Vorlagen zuweisen, um die Standard-Headset-Einstellungen für Ihre Benutzer zu konfigurieren, wenn das Cisco IP-Telefon zurückgesetzt wird. Benutzer können ihre individuellen Headset-Einstellungen auf ihrem Cisco IP-Telefon überschreiben. Unified CM unterstützt zwei Arten von Headset-Vorlagen:

Die standardmäßige Standard-Headset-Konfigurationsvorlage

Dies ist die Standard-Systemvorlage, die die Werkseinstellungen für alle Ihre Headset-Modelle enthält. Sie enthält die Headset-Einstellungen, die von der neuesten Headset-Firmware unterstützt werden, die auf Ihrem System installiert ist. Sie können die Standardeinstellungen nicht bearbeiten. Sie können jedoch die Einstellungen der Profilkonfiguration ändern.



Hinweis

Die Standard-Headset-Konfigurationsvorlage wird nur erstellt, wenn der **Cisco-Headset-Dienst** in Cisco Unified Serviceability aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager*.

Standardmäßig sind alle Benutzerprofile mit der Standard-Headset-Vorlage verknüpft, es sei denn, Sie ordnen ein Profil einer benutzerdefinierten Headset-Vorlage zu. Um eine angepasste Vorlage zu erstellen, kopieren Sie eine Standardvorlage, und ändern Sie die Parameter. Sie können Kopien der Standard-Headset-Vorlage erstellen, um eine benutzerdefinierte Vorlage mit benutzerdefinierten Werten der Parameter, einschließlich der Headset-Firmware-Version, zu erstellen.

Vom System generierte benutzerdefinierte Headset-Vorlage

In Versionen vor Cisco Unified Communications Manager Version 12.5(1) SU1 haben Sie Headsets mit der Datei `defaultheadsetconfig.json` gesteuert. Ab Unified CM Version 11.7(1) SU7 und ab Version 12.5(1) SU1 ist die Datei „`defaultheadsetconfig.json`“ Teil der **vom System generierten benutzerdefinierten Headset-Vorlage** in der Cisco Unified CM Administration-Oberfläche.

Benutzerdefinierte Headset-Konfigurationsvorlage

Sie können eine angepasste Headset-Vorlage gemäß Ihren individuellen Bereitstellungsanforderungen erstellen. Sie können verschiedenen Modellen in derselben Vorlage verschiedene Headset-Parameter zuweisen. Sie können verschiedenen Headset-Modellen auch verschiedene Firmware zuweisen. Die benutzerdefinierten Headset-Einstellungen können bestimmten Benutzergruppen zugewiesen werden, indem ein Benutzerprofil der benutzerdefinierten Headset-Vorlage zugeordnet wird.

Weitere Informationen zu den Konfigurationseinstellungen für Headset-Vorlagen finden Sie in der jeweiligen Feldbeschreibung für die Headset-Vorlagenkonfiguration in der *Onlinehilfe zur Cisco Unified Communications Manager-Administration*.

In der folgenden Tabelle werden die Parameter in jeder Headset-Vorlage beschrieben.

Tabelle 3: Parameter für die Cisco-Headset 500-Serie

Parameter	Bereich	Standard	Anmerkungen
Lautsprecherlautstärke	0 – 15	7	Steuert die Lautstärke des Headsets. 0 ist sehr leise, während 15 laut ist. Konfigurieren Sie diese Einstellung basierend auf den Umgebungsgeräuschen in der Büroumgebung. Dieser Parameter gilt für alle Headsets in der Cisco-Headset 500-Serie.
Mikrofon-Aussteuerung	Leiser - Lauter	Standard	Steuern Sie, wie laut der Benutzer für andere Personen im Anruf klingt. Leiser bedeutet, dass der Benutzer für andere leise klingt. Lauter bedeutet, dass sich die Benutzer viel lauter anhören. Konfigurieren Sie diese Einstellung basierend auf den Umgebungsgeräuschen in der Büroumgebung. Dieser Parameter gilt für alle Headsets in der Cisco-Headset 500-Serie.
Nebengeräusch	Aus - Hoch	Niedrig	Steuert, in welchem Maße ein Benutzer seine eigene Stimme durch das Headset hören kann. Aus schaltet alle Nebengeräusche aus. Hoch bedeutet, dass die Benutzer sehr viel mehr Rückkopplung von ihren Headset-Mikrofonen erhalten. Dieser Parameter gilt für alle Headsets in der Cisco-Headset 500-Serie.

Parameter	Bereich	Standard	Anmerkungen
Klangregelung	Wärmste - Hellste	Standard	<p>Steuert die Equalizer-Einstellungen. Mit den wärmeren Einstellungen hören die Benutzer mehr Bässe in ihren Headsets, während eine hellere Einstellung dazu führt, dass die Benutzer mehr Höhen hören.</p> <p>Dieser Parameter gilt für alle Headsets in der Cisco-Headset 500-Serie.</p>
Audio-Bandbreite	Breitband, Schmalband	Breitband	<p>Steuert den DECT-Codec (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) in der Cisco-Headset 560-Serie.</p> <p>Stellen Sie das Feld in einer dichten DECT-Umgebung auf Schmalband, um das Cisco-Headset der 560-Serie auf den Codec G.727 zu begrenzen.</p>
Bluetooth	Ein, Aus	Ein	<p>Steuert die Verwendung von Bluetooth auf der Cisco-Headset der 560-Serie mit Multi-Basis. Wenn dieser Parameter auf Aus gesetzt ist, löscht die Basiseinheit alle Geräte, die mit ihm gekoppelt sind.</p> <p>Hinweis Sie können Bluetooth deaktivieren, wenn Ihre Benutzer in einer Umgebung arbeiten, in der die Informationssicherheit absoluten Vorrang hat</p>
Konferenz	Ein, Aus	Ein	<p>Steuert die Verwendung der Konferenzfunktion auf der Cisco-Headset 560-Serie. Bei Konferenzen können bis zu drei Gast-Headsets gleichzeitig mit derselben Basis gekoppelt werden.</p> <p>Weitere Informationen zu der Konferenzfunktion finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die Cisco Headset 500-Serie</i>.</p>
Firmware-Quelle	Von UCM oder Cisco Cloud zulassen (nur Firmware wird aktualisiert), nur auf UCM beschränken (Upgrade oder Downgrade der Firmware)	Von UCM oder Cisco Cloud zulassen	<p>Steuert die Firmware-Upgrade-Quelle des Headsets.</p> <p>Benutzer können Ihr Headset standardmäßig über ein Cisco IP-Telefon, das mit Unified Communications Manager verbunden ist oder über Cisco Jabber für Windows oder für Mac aktualisieren. Sie können Ihre Headsets so einschränken, dass nur Firmware-Änderungen über eine Unified Communications Manager-Quelle akzeptiert werden.</p>

Parameter	Bereich	Standard	Anmerkungen
DECT-Funkbereich	Automatische Bereichswahl, mittlerer Bereich, kurzer Bereich	Mittlere Reichweite	<p>Steuert den maximalen Abstand zwischen der Cisco-Headset 560-Serie und der Basiseinheit.</p> <p>Standardmäßig hat die Basis unter idealen Bedingungen eine DECT-Reichweite von über 100 m (330 Fuß). Wenn Sie den DECT-Funkbereich auf Mittlere Reichweite oder Kurze Reichweite einstellen, verbraucht die Headset-Basis weniger Energie. Die Benutzer müssen in diesem Fall allerdings immer in der Nähe der Basis bleiben.</p> <p>Konfigurieren Sie die DECT-Funkreichweite auf Kurze Reichweite für die Bereitstellung von Headsets in Bereichen mit einer hohen Dichte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur DECT-Bereitstellung finden Sie im Whitepaper über die Bereitstellung von Cisco-Headsets How to Deploy DECT at Work for the Cisco-Headset 560 Series.</p>

Eine Vorlage für das Headset konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Headset-Vorlage mit benutzerdefinierten Einstellungen zu konfigurieren, die Sie auf Cisco-Headsets anwenden können. Sie können eine angepasste Vorlage erstellen oder die systemdefinierte standardmäßige Standard-Headset-Vorlage verwenden.



Hinweis

Die standardmäßige Standard-Headset-Konfigurationsvorlage ist eine systemdefinierte Vorlage. Sie können der standardmäßigen Standard-Headset-Vorlage neue Benutzerprofile zuweisen. Sie können die Vorlage jedoch nicht verändern. Standardmäßig sind alle Benutzerprofile dieser Vorlage zugewiesen. Um ein Benutzerprofil von dieser Vorlage zu trennen, müssen Sie das Profil einer neuen Vorlage zuweisen.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie in Cisco Unified CM Administration **Gerät > Headset > Headset-Vorlage**.

Schritt 2

Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Wählen Sie zum Bearbeiten einer bereits existierenden Vorlage die gewünschte Vorlage aus.
- Wählen Sie zum Erstellen einer neuen Vorlage eine bereits existierende Vorlage aus und klicken Sie auf **Kopieren**. Die vorhandenen Einstellungen werden auf Ihre neue Vorlage angewendet.

Schritt 3

Fügen Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für die Vorlage hinzu.

Schritt 4

Weisen Sie unter **Modell- und Firmware-Einstellungen** alle benutzerdefinierten Headset-Einstellungen zu, die Sie für diese Vorlage übernehmen möchten. Klicken Sie zum Hinzufügen einer neuen Einstellung auf **Hinzufügen** und konfigurieren Sie anschließend die Einstellungen.

Schritt 5 Verwenden Sie die nach oben und unten zeigenden Pfeile, um die Profile, die zugewiesen werden sollen, in die Liste **Zugewiesene Benutzerprofile** zu verschieben. Alle Benutzer, die diesen Profilen zugewiesen sind, werden dieser Headset-Vorlage ebenfalls zugewiesen.

Schritt 6 Klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 7 Verwenden Sie die Schaltfläche **Als Standardeinstellung festsetzen**, um zu den Standardeinstellungen für die Vorlagen zurückzukehren.

Schritt 8 Klicken Sie auf **Konfiguration übernehmen**.

Für eine Standardkonfigurationsvorlage für Headsets, tritt die Schaltfläche **Konfig. übernehmen** für die folgenden Geräte in Kraft:

- Geräte, die Benutzern gehören, welche Sie zu der Liste "Zugewiesene Benutzerprofile" hinzugefügt haben.
- Anonyme Geräte

Für eine benutzerdefinierte Headset-Konfigurationsvorlage ist die Schaltfläche **Konfig. übernehmen** nur für Geräte aktiv, die Benutzern gehören, die Sie zuvor zu der Liste **Zugewiesene Benutzerprofile** hinzugefügt haben.

Bestandsverwaltung für Headsets

Immer, wenn sich das Headset im Status "verbunden" oder "getrennt" befindet, senden Cisco IP-Telefone Headset-Bestandsdaten an den Unified Communications Manager. Unified Communications Manager speichert die Bestandsdaten. So können Sie einen "Zusammenfassenden Bestandsbericht" oder einen "Benutzerdefinierten Bestandsbericht" für alle auf diesem Server bereitgestellten Headsets generieren.

Zu den Informationen in dem Bericht gehören: die Serien- und Modellnummer des Headsets, Informationen zur Dockingstation, die Firmware, verwendete Konfigurationsvorlagen, Details zum Hersteller sowie der Headset-Verbindungsstatus zu den Geräten.

Headset-Bestandseinstellungen

Verwenden Sie in Cisco Unified CM Administration das Fenster **Geräte > Headset > Headset-Bestand**, um eine vollständige Liste aller auf Ihrem Server bereitgestellten Headsets anzuzeigen. Sie können diese Informationen verwenden, um Berichte für alle bereitgestellten Headsets zu generieren. Wenn Sie auf die Seriennummer des Geräts klicken, werden die Details der einzelnen Headsets in einem Popup-Fenster angezeigt.

Tabelle 4: Headset-Bestandseinstellungen

Feld	Beschreibung
Seriennummer	<p>Seriennummer des Headsets. Diese Nummer ist für jedes einzelne Headset einmalig.</p> <p>Die Cisco-Headset 520- und 530-Serie melden die auf dem USB-Controller gefundene Seriennummer. Die Cisco-Headset 560- und 700-Serie melden die Seriennummer des Headsets, die sich im linken Armband befindet.</p> <p>Hinweis Für Headsets, die nicht von Cisco stammen, wird der Gerätenamen als Seriennummer verwendet. Wenn Sie dasselbe "Nicht-Cisco"-Headset für mehrere Telefone verwenden, werden doppelte Headset-Aufzeichnungen erstellt.</p>
Modell	Modellnummer des Headsets.
Hersteller	Zeigt Details zum Hersteller an.
Typ	Gibt den Typ der Headset-Verbindung an: kabelgebunden, DECT Wireless oder unbekannt.
Firmware	Zeigt die aktuellste Firmware des Headsets an.
Benutzer	Zeigt Informationen zum Endbenutzer an, der das Telefon oder Gerät verwendet.
Vorlage	Zeigt den Namen der Headset-Konfigurationsvorlage an.
Status (seit)	Zeigt den Status der Headset-Aktivitäten an. Der Status kann "verbunden" oder "getrennt" lauten.
Dock-Modell	Zeigt den Typ der Docking-Station an.
Gerätenamen	Name des Geräts, mit dem das Headset verbunden ist.
Gerätemodell	Zeigt die Cisco IP-Telefon- oder die Cisco Jabber-Modellnummer an. CP-8865 ist beispielsweise ein Cisco IP-Telefonmodell. CSF ist ein Gerätetyp für entweder Cisco Jabber für Mac oder Cisco Jabber für Windows.
Softwareversion	Zeigt die neueste Version der verwendeten Software an. Dabei kann es sich um eine Telefon-Firmware oder eine Jabber-Softwareversion handeln.
Lebensalter Headset (Tage)	Zeigt das Alter des Headsets an. Wenn die Aufzeichnung gelöscht wird, wird das Headset-Alter zurückgesetzt.

Headset-Bestand anzeigen

Sie können sich eine vollständige Liste aller auf Ihrem Server bereitgestellten Headsets anzeigen lassen. Sie können diese Informationen verwenden, um Berichte für alle bereitgestellten Headsets zu generieren.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie in Cisco Unified CM Administration **Gerät > Headset > Headset-Bestand**.

Schritt 2

Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Wählen Sie **Suchen**, um sich eine vollständige Liste der auf Ihrem Server bereitgestellten Headsets anzeigen zu lassen.
- Geben Sie ein oder mehrere Suchkriterien in das Suchfeld ein und wählen Sie **Suchen**.

Bestandszusammenfassung zum Headset

Sie können in Cisco Unified CM Administration über das Fenster **Gerät > Headset > Headset-Bestandsübersicht** eine Gesamtübersicht über all Ihre im Fenster **Headset-Bestandsübersicht** bereitgestellten Headsets anzeigen lassen.

Headset-Bestand nach Modell

Feld	Beschreibung
Headset-Modell	Die Headset-Modellnummer.
Anzahl	Listet die Anzahl der Headsets für jeden Modelltyp in Ihrer Bereitstellung auf. Hinweis Klicken Sie in der Spalte Menge auf den Link, um zu einer detaillierten Seite für den Headset-Bestand zu gelangen, auf der die Headsets nach Modelltyp gefiltert sind.

Headset-Bestand nach Status

Klicken Sie in den Spalten **Headset-Modell**, **Aktiv**, **Nicht aktiv**, oder **Nicht zugewiesen** auf die entsprechenden Hyperlinks, um zu der detaillierten Seite für den Headset-Bestand für jeden Status zu gelangen.

Feld	Beschreibung
Headset-Modell	Die Headset-Modellnummer.
Aktiv	Das Headset hat in den letzten 30 Tagen eine Verbindung hergestellt.
Inaktiv	Das Headset hat in den letzten 30 Tagen keine Verbindung hergestellt.
Nicht zugewiesen	Die Benutzer-ID ist im System nicht vorhanden oder dem Bestandsdatensatz wurde keine Benutzer-ID zugewiesen.

Eine Gesamtübersicht der bereitgestellten Headsets abrufen

Im Fenster **Headset-Bestandsübersicht** können Sie sich eine Gesamtübersicht über all Ihre bereitgestellten Headsets anzeigen lassen.

Prozedur

Wählen Sie in Cisco Unified CM Administration **Geräte > Headset > Headset-Bestandsübersicht**.

Sie können sich eine Aufschlüsselung des Headset-Bestands nach Modell oder nach Headset-Status anzeigen lassen.

Cisco IP-Telefone für Headsets im Cisco Unified Communications Manager konfigurieren

Die meisten Telefone, die eine Verbindung zum Cisco Unified Communications Manager haben, unterstützen Cisco-Headset 500-Serie. Wir empfehlen Ihnen, die neueste Telefon-Firmware-Version und das neueste Gerätepaket zu installieren, bevor Sie das Headset an ein Telefon anschließen. Beim erstmaligen Anschluss des Headsets wird die erforderliche Firmware heruntergeladen und der Aktualisierungsvorgang gestartet.

Stellen Sie sicher, dass die Telefone in Cisco Unified Communications Manager ordnungsgemäß für die Verwendung mit Headsets konfiguriert wurden.

In der folgenden Tabelle werden die Felder beschrieben, mit denen die Cisco-Headset 500-Serie Funktionen von Cisco Unified Communications Manager gesteuert werden.

Detaillierte Informationen zu allen Konfigurationsfeldern für Cisco IP-Telefone in Cisco Unified Communications Manager finden Sie im *Funktionskonfigurationshandbuch für Cisco Unified Communications Manager*.

Tabelle 5: Produktspezifische Konfigurationsfelder für Headsets in Cisco Unified Communications Manager

Name des Konfigurationsfeldes	Cisco-Headset 520-Serie	Cisco-Headset 530-Serie	Cisco-Headset 560-Serie
Seitlicher USB-Port (nur für Cisco IP-Telefone 8851, 8851NR, 8861, 8865, und 8865NR)	Anwendbar	Anwendbar	Anwendbar
USB-Port hinten (Nur für Cisco IP-Telefone 8861, 8865, und 8865NR)	Anwendbar	Anwendbar	Anwendbar

Verwandte Themen

[Cisco-Headset 500-Serie Parameter in Cisco Unified Communications Manager](#), auf Seite 15

Cisco-Headset500-Serie Parameter in Cisco Unified Communications Manager

In der folgenden Tabelle werden die Felder im Bereich "Produktspezifische Konfiguration – Layout" beschrieben, die für die Verwendung des Headset konfiguriert werden müssen.

Detaillierte Informationen finden Sie im *Funktionskonfigurationshandbuch für Cisco Unified Communications Manager*.

Tabelle 6: Produktspezifische Konfigurationsfelder für Headsets in Cisco Unified Communications Manager

Feldname	Feldtyp oder Optionen	Standard	Beschreibung und Richtlinien für die Verwendung
Seitlicher USB-Port	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Legt fest, ob der USB-Port an der Seite der Cisco IP-Telefone 8851, 8851NR, 8861, 8865 und 8865NR verwendet werden kann. Der seitliche USB-Port oder der hintere USB-Port müssen für Benutzer aktiviert sein, um die USB-Anschlüsse für die Cisco-Headset 500-Serie zu verbinden.
USB-Port hinten	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Legt fest, ob der USB-Port an der Rückseite der Cisco IP-Telefone 8861 und 8865 und 8865NR verwendet werden kann. Der seitliche USB-Port oder der hintere USB-Port müssen für Benutzer aktiviert sein, um die USB-Anschlüsse für die Cisco-Headset 500-Serie zu verbinden.

Eine Gruppe von Telefonen für Headsets einrichten

Sie können eine Gruppe von Telefonen für die Headset-Unterstützung konfigurieren.

Prozedur

-
- Schritt 1** Melden Sie sich als Administrator bei Cisco Unified Communications Manager Administration an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Gerät > Geräteeinstellungen > Allgemeines Telefonprofil** aus.
 - Schritt 3** Navigieren Sie zu den Telefonen.
 - Schritt 4** Navigieren Sie zum Bereich „Produktspezifische Konfiguration – Layout“, und legen Sie die Felder fest.
 - Schritt 5** Aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Unternehmenseinstellungen überschreiben** für alle geänderten Felder.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Speichern**.
 - Schritt 7** Klicken Sie auf **Konfiguration übernehmen**.
 - Schritt 8** Starten Sie die Telefone neu.

Verwandte Themen

[Ein einzelnes Telefon für ein Headset einrichten](#), auf Seite 17

[Cisco-Headset 500-Serie Parameter in Cisco Unified Communications Manager](#), auf Seite 15

Ein einzelnes Telefon für ein Headset einrichten

Sie können ein einzelnes Telefon für die Headset-Unterstützung konfigurieren. Zum Konfigurieren einer Gruppe von Telefonen verwenden Sie das allgemeine Telefonprofil.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Melden Sie sich als Administrator bei Cisco Unified Communications Manager Administration an. |
| Schritt 2 | Wählen Sie Gerät > Telefon . |
| Schritt 3 | Navigieren Sie zu dem Telefon, das dem Benutzer zugeordnet ist. |
| Schritt 4 | Navigieren Sie zum Bereich „Produktspezifische Konfiguration – Layout“, und legen Sie die Felder fest. |
| Schritt 5 | Aktivieren Sie das Auswahlkästchen Unternehmenseinstellungen/Allgemeine Einstellungen des Telefonprofils überschreiben für alle geänderten Felder. |
| Schritt 6 | Klicken Sie auf Speichern . |
| Schritt 7 | Klicken Sie auf Konfiguration übernehmen . |
| Schritt 8 | Starten Sie das Telefon neu. |

Verwandte Themen

[Eine Gruppe von Telefonen für Headsets einrichten](#), auf Seite 16

[Cisco-Headset 500-Serie Parameter in Cisco Unified Communications Manager](#), auf Seite 15

Headset-Administration auf Multiplattform-Telefonen

Cisco IP-Telefone mit Multiplattform-Firmware Version 11.1.2 oder höher unterstützen Cisco-Headset 520-Serie und Cisco-Headset 530-Serie. Für die Headsets ist keine Verwaltung auf Multiplattform-Telefonen erforderlich. Sie sollten jedoch die neueste Multiplattform-Firmware-Version installieren, bevor Sie das Headset an ein Telefon anschließen.

Die Cisco-Headset 560-Serie wird auf der Multiplattform-Firmware-Version 11.2.3 oder höher unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch *Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 8800-Serie*.

Beim erstmaligen Anschluss des Headsets wird die erforderliche Firmware heruntergeladen und der Aktualisierungsvorgang gestartet.

Verwandte Themen

[Kompatibilität der Cisco IP-Telefone mit Cisco-Headset 500-Serie](#)

Aktualisieren Sie die Cisco-Headset 500-Serie Software

Sie können die Firmware Ihrer Cisco-Headset 500-Serie aktualisieren. Die Headset-Einstellungen werden beim Zurücksetzen des Telefons nicht gelöscht. Die Upgrade-Regel unterstützt HTTP- und TFTP-Protokolle.

Wir stellen Ihnen die Headset-XML-Datei bereit. Wenn die Software-Version in der Datei größer ist als die Software auf Ihrem Headset, wird das Upgrade durchgeführt, wenn Sie den USB-Adapter für das Headset im Telefon anschließen.

Vorbereitungen

Greifen Sie auf die Webseite zur Telefonverwaltung zu.

Prozedur

- Schritt 1** Klicken Sie auf **Sprache > Bereitstellung**.
- Schritt 2** Wählen Sie das Feld **Cisco-Headset Upgrade-Regel** im Abschnitt **Cisco-Headset-Firmware-Upgrade** aus.
- Schritt 3** Geben Sie das TFTP- oder HTTP-Protokoll, eine IP-Adresse des Headset-Upgrade-Geräts und den Namen der XML-Datei für das Headset an. Geben Sie die Werte als einzelne Zeichenfolge im Feld **Cisco-Headset-Upgrade-Regel** ein.
- Vorsicht** Ändern Sie nicht die Inhalte der XML-Datei für das Headset.
- Beispiel:** `http://10.12.34.210/cisco500headsetinfo.xml`
- Schritt 4** Trennen Sie das Headset vom Telefon.
- Schritt 5** Schließen Sie das Headset an das Telefon an, um das Upgrade zu starten. Das Headset-Upgrade wird in ca. 10 Minuten beendet.
-